

Pfleiderer stellt seine Sterne vor

KLASSIK Das Programm 2023/24 der „Neumarkter Konzertfreunde“ hat es wieder einmal in sich. Am Anfang steht ein junger Bekannter.

NEUMARKT - Ein Déjà-vu werden die Abonnenten der „Neumarkter Konzertfreunde“ in diesem Herbst erleben: Mit dem ungarischen Cellisten Istvan Vardai, der im Juli die aktuelle Konzert-Saison beschließt, steigen die Veranstalter Ende September auch schon wieder ein.

Hier die einzelnen Konzerte der Konzertfreunde-Saison 2023/24:

27. September, 19.30 Uhr

Abos G + Sonderkonzert: Die Saison 22/23 wird mit dem Cellisten Istvan Vardai aufhören, die von 23/24 fängt wieder mit ihm an. Aber zusätzlich mit dem unter seiner Leitung runderneuerten Budapester **Franz Liszt Kammerorchester** und mit dem **Sarközy-Trio** für „Gypsy Musik“ – jedenfalls alles alla ungarese.

15. Oktober, 18.30 Uhr

Abos A + Sonderkonzert: Seit ihrem ersten Auftritt in Neumarkt und zusammen mit Philippe Jaroussky bei Pergolesi hat **Julia Lezhneva** eine Wahnsinns-Welt-Karriere gemacht. Jetzt singt sie mit ihrer „Engelsstimme“ Lieder vom Barock bis zur Ära

des Belcanto, von Haydn bis Rossini.

11. November, 18 Uhr

Sonderkonzert: Barlachs „Fries der Lauschenden“ steht dem lauschenden Publikum gegenüber in einem Gesprächskonzert mit dem Philosophen und Pianisten **Amadeus Wiesen-see** im Museum Lothar Fischer.

18. November, 19 Uhr

Abos G + B: Das 2011 in Berlin gegründete „**Leonkord Quartett**“ hat sich nach Richard Löwenherz genannt und geht volles Risiko ein bei Streichquartetten von Schubert, Janacek, Beethoven – wahnsinnig gut und immer noch jung.

16. Dezember, 19 Uhr

Abos A + Sonderkonzert: „Weihnachtliche Mysterien“ in Musik des 18. Jahrhunderts gekleidet und mit der in Ravenna gegründeten „**Accademia Bizantina**“ unter dem Alte-Musik-Spezialisten Ottavio Dantone – in Italien sehr beliebt, jetzt als Premiere in Neumarkt. Der Name ist kein Wunder: Ravenna war zu Zeiten der Völkerwanderung noch byzantinisch.

21. Januar 2024, 11 Uhr

Abos G + B: Franz Liszt hat seine „Tristia“ aus dem Klavierwerk „Vallée d'Obermann“ selbst für Trio bearbeitet. Zwischen Schubert und Mendelssohn spielt das holländische **Amatis Klaviertrio** diese Konzertfreunde-Erstaufführung.

22. Februar, 19.30 Uhr

Abos G + A: Der Pianist **Kirill Gerstein** macht eine Weltkarriere. Nicht erst seit er „artist in residence“ beim BR-Symphonieorchester ist. Dort hat er kürzlich die knifflige „Burleske“ von Richard Strauss gespielt, in Neumarkt gibt es ein Jahr später „Metamorphosen Strauß'scher Themen“ von Leopold Godowsky und Schumanns „Faschingsschwank aus Wien“.

5. März, 19.30 Uhr

Abos B + Sonderkonzert: Das „**Freiburger Barockorchester**“ ist immer und überall eine der besten Adressen für Alte Musik, auch mit seinen Bläsern für die Musik des 18. Jahrhunderts, Dirigent ist das Gründungsmitglied

Conrad von der Goltz. Im Sommer spielt man oft bei den Festspielen von Aix-en-Provence – auch hier immer „all'arrabiata“ – extra scharf.

20. März, 19.30 Uhr

Abos G + A: Ein großer Cellist unserer Zeit auf Pfeiderers Montagnana-Cello: **Truls Mork** mit einer musikalischen Kombination von Norwegen und Paris

21. April, 18.30 Uhr

Abos G + B: Schon oft in Neumarkt, aber immer noch ein Exzentriker: **Olli Mustonen** aus Finnland mit einem für ihn sehr authentischen Programm (Beethoven, Prokofiew, Bach). Im Reitstadel hängt sein Bild.

16. Mai, 19.30 Uhr

Abos G + A: Jetzt endlich mal in seiner originalen Quartettbesetzung spielt das **Danish String Quartet** eine faszinierende Mischung aus Haydn, dem Engländer Adès und skandinavischer Volksmusik – typisch für die Wikinger-Vier.

15. Juni, 19 Uhr

Abos G + Sonderkonzert: Mozart ist ihre Stärke – **Alina Pogostkina** spielt ein All-Mozart-Programm mit dem wunderschönen Violinkonzert KV 219 zum Schluss. Dazu und noch nie im Reitstadel: die „**Camerata RCO**“ aus Mitgliedern des weltbesten Orchesters - Concertgebouw Amsterdam.

5. Juli, 19.30 Uhr

Abos G + A: Sechs erste Wettbewerbspreise für das **Notos-Klavierquartett**. In Neumarkt will man mit Fauré (zu dessen 100. Todestag) überzeugen, mit Ravel und dem unvergleichlichen op. 25 von Brahms mit seinem hinreißenden Zingarese-Finale.

Automatische Verlängerung

Bestehende Abonnements verlängern sich automatisch am 23. Juni 2023 oder sie müssen bis zu diesem Termin gekündigt werden.

Einzelkarten für Abonnements- und Sonderkonzerte können vom Erscheinen dieser Vorschau an gebucht werden: Tel. (09181) 299622 oder info@neumarkter-konzertfreunde.de.

UWE MITSCHING/nd